

## Marseille-Fahrt 2017

### Tag 1

Es ist Montag, der Tag, an dem wir endlich nach Marseille fliegen. Um 5:30 Uhr trafen wir uns alle am Flughafen Tegel und um 6:50 Uhr ging es schon los nach Paris und von dort nach Marseille.

Um ca. 9:55 Uhr angekommen, suchten wir den Bus, der uns zum Hauptbahnhof fährt.

In der Unterkunft, die in dem Fall eine Jugendherberge war, freuten wir uns, uns ungefähr 2h ausruhen zu können. Nun ging es um die Erkundung Marseilles. Wir fuhren mit der U-Bahn und guckten uns den Hafen an, außerdem hörten wir noch 2 Vorträge, in dem die Geschichte bzw. der Entstehungsmythos Marseilles vorgestellt wurden. Dort haben wir ein bisschen Freizeit bekommen und konnten in kleineren Gruppen herumlaufen.

Später trafen wir uns alle nochmal, um noch einen Vortrag von Marko zu hören, der von der Zerstörung eines Teils des Hafens handelte. Von dort ging es dann wieder los zum nächsten Vortrag, der aber etwas weiter weg stattfand. Es ging nämlich zur Basilika Notre-Dame de la Garde. Nach dem ganzen Treppenlaufen kamen wir schließlich an der Bonne Mère, wie die Basilika im Volksmund auch genannt wird, an und konnten ein paar Fotos schießen und uns Sevals Vortrag anhören, der um diese Basilika ging.

Erschöpft und müde gingen wir wieder zurück zur Unterkunft und konnten uns dort ausruhen. Einige Schüler jedoch sind gemeinsam mit den Lehrern an den Strand gegangen und somit war der lange, aber sehr schöne Tag auch beendet. (*F., T.*)

### Tag 2

Am 2. Tag der Kursfahrt haben wir die Innenstadt von Marseille erkundet, wobei unser erstes Ziel die Abtei Saint-Victor war. Dort haben wir einen hervorragenden Vortrag von unserem Mitschüler Ali gehört. Anschließend sind wir durch enge Gassen gelaufen, bis wir unser nächstes Ziel erreicht haben, nämlich die Cathédrale de la Major. Die liebe Fatme hat uns interessante Informationen über die Cathédrale de la Major gegeben, welche wir nicht vergessen werden. Mit einem gemeinsamen Strandbesuch haben wir diesen zweiten Tag ausklingen lassen. (*A., C., I., M.*)

### Tag 3

Am Mittwoch sind wir zum Parc National des Calanques gegangen. Bevor wir dort angekommen sind, mussten wir aufgrund eines Fahrplanwechsels eine Stunde auf den Bus warten. Wir gingen alle zu einem Park, welcher sich in der Nähe befand. Wir saßen im Schatten, hörten Musik und merkten nicht, wie schnell die Zeit verging. Beim Startpunkt für die Wanderwege in den Calanques angekommen, mussten wir einen anstrengenden und steilen Weg hinauflaufen. Dennoch hat es sich gelohnt. Der Blick zum Meer brachte uns zum Staunen. Wir waren an einer wunderschönen Küste. Das Wasser war klar und wir alle hatten Spaß. Die Aussicht mit dem Wasser und dem schönen weißen Steinstrand hielten uns dort gefangen. Auf dem Rückweg sind wir einen kürzeren Weg gegangen. Die sportlich herausfordernde Wanderung war aber nach einer kühlen Erfrischung so gut wie vergessen. Wir fuhren mit dem Bus wieder die Strecke zurück zur Jugendherberge. Es war schon 17 Uhr und wir waren alle in der Lobby, bis der Tag sein Ende nahm. (A., M., S., S.)

### Tag 4

Am Donnerstag sind wir die Stadt „Aix en Provence“ besichtigen gegangen. Der Tag begann um 8.30 Uhr mit französischem Frühstück. Zu essen gab es viel zur Auswahl: Baguettes, Cornflakes, Obst etc. Eine Stunde später sind wir mit dem Bus und anschließend der Metro zum Hauptbahnhof gefahren. Von dort aus nahmen wir erneut einen Bus, welcher uns bis in die Stadt Aix gefahren hat. Sobald wir ankamen, haben wir sofort mit der Erkundung des neuen Ortes angefangen. Can hat uns dabei mit der Aix en Provence vertraut gemacht und uns ihre Besonderheiten und Merkmale erläutert. Daraufhin kamen wir beim Markt an, bei dem uns Selin etwas über die Geschichte der Seife in Marseille erzählte und warum sie so etwas Besonderes ist. Wir aßen gemeinsam mit der Gruppe Macarons und erfreuten uns über den Geschmack der süßen Backwaren. Nach dieser Köstlichkeit waren wir selbstständig und konnten die Stadt weiter erkunden, das Wetter genießen, einkaufen und weitere traditionelle Speisen ausprobieren. Jeder erschien pünktlich zum Treffpunkt und wir fuhren mit dem Bus zurück zum Hauptbahnhof, um den Rundbogen in Marseille gemeinsam zu besichtigen. Nach dem eindrucksvollen Besuch ging es weiter mit der Selbsterkundung und der nächste Treffpunkt war um 20.00 Uhr am Strand, wo Saha uns etwas über die traditionellen Gerichte in Marseille erzählte und wir den Tag mit einem gemeinsamen Pizzaessen bei Sonnenuntergang ausklingen ließen. (I., M., S., S.)

### Tag 5:

Den letzten Tag unseres Aufenthaltes in Marseille verbrachten wir ruhig, indem wir Gruppenspiele spielten und uns von den letzten Tagen erholten. Unser Treffpunkt war um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle, den wir mitsamt unserem Gepäck pünktlich erreichten. Daraufhin ging es sofort zum Flughafen, wo wir uns von dem restlichen Geld der Klassenkasse etwas zu essen und trinken kaufen durften. Kurz danach mussten wir uns von Frau Dickel und Fatme leider früher verabschieden. Später flogen auch wir dann um 17.45 Uhr erst nach Amsterdam und daraufhin zum Flughafen in Berlin/Tegel. (*I., M., S., S.*)